



Medienmitteilung Communiqué de presse

Seiten/Pages: 1-1

telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax •

Bern, 24. Oktober 2011

Die Regionale Staatsanwaltschaft Berner Jura-Seeland teilt mit:

Biel

Gegen ehemaligen Spitaldirektor wird Anklage erhoben

Das Verfahren gegen den ehemaligen Direktor des Spitalzentrums Biel, Paul Knecht, ist abgeschlossen. Gegen ihn wird Anklage erhoben wegen Betrugs, ungetreuer Geschäftsbesorgung und Urkundenfälschung. Ein Teil des Verfahrens wurde rechtskräftig eingestellt.

Gegen den ehemaligen Direktor des Spitalzentrums Biel, Paul Knecht, wird beim Einzelgericht des Regionalgerichts Berner Jura-Seeland Anklage erhoben. Dem Beschuldigten wird vorgeworfen, er habe hauptsächlich im Jahre 2007 und vereinzelt im Jahre 2000 die Spitalzentrum Biel AG bzw. den Gemeindeverband Spitalzentrum Biel durch Täuschung über die tatsächlich geleistete Überzeit veranlasst, überhöhte Überzeitentschädigungen ausbezahlen oder hierfür in der Bilanz zumindest Rückstellungen zu bilden. Zudem soll er veranlasst haben, dass ihm in den Jahren 2003 bis 2008 ein Teil der Überzeit unrechtmässig mit einem Zuschlag von 25% ausbezahlt worden ist. In den Jahren 2000 bis November 2008 soll der Beschuldigte ferner persönliche Auslagen unrechtmässig als Spesen abgerechnet haben. Der Gesamtdeliktsbetrag beläuft sich auf rund Fr. 175'000.00.

Der ehemalige Spitaldirektor bestreitet sämtliche Anklagepunkte.

Aufgrund der durchgeführten Untersuchung hat sich der Tatverdacht hinsichtlich einzelner Sachverhalte innerhalb des gleichen Kontextes indes nicht erhärten lassen oder wurde entkräftet, so dass es zu einer Einstellung des Verfahrens gekommen ist. Im Zusammenhang mit dem Vorwurf, Paul Knecht habe sich unrechtmässig Überzeit abgelten lassen, musste ferner festgestellt werden, dass die Unterlagen über die Arbeitszeiterfassung einzelner Kalenderjahre nicht mehr oder nicht mehr vollständig vorhanden waren, was die diesbezüglichen Ermittlungen verunmöglichte. Die Einstellung ist mittlerweile rechtskräftig.

Im März 2009 hatte das damalige Untersuchungsrichteramt I Berner Jura-Seeland die Strafverfolgung gegen den ehemaligen Direktor des Spitalzentrums Biel, Paul Knecht, wegen Verdachts der Veruntreuung, ungetreuer Geschäftsbesorgung sowie Betrugs eröffnet. Aufgrund von Hinweisen aus der Tagespresse war der Strafverfolgungsbehörde bekannt geworden, dass eine Untersuchung der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers Unregelmässigkeiten in der Führung des Regionalspitals Biel offenbart hatte. Knecht soll in den Jahren

telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax • telefax

1997 bis 2007 unrechtmässig Spesen und Abgeltungen für Überzeit bezogen und sich dadurch mit mehreren hunderttausend Franken bereichert haben.

Kontakt:

Staatsanwalt Christof Scheurer/Infobeauftragter

Tel. 031 380 87 14